

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

**Eingang: 21. April 2006**  
**Antragsnr.: 075/2006**  
**Verteiler: OBM, BM, Fraktionen**  
**Zust. Referat: I/40/Hr. Linder**  
**mit Referat: OBM/13-2/Fr. Kaiser**

 **SPD**  
**Fraktion**

**im Stadtrat**  
**Erlangen**

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

Geschäftsstelle im Rathaus  
1. Stock, Zimmer 108 und 109  
Telefon 0 91 31 / 86 22 25  
Telefax 0 91 31 / 86 21 81  
e-mail spd@erlangen.de

www.spd-fraktion-erlangen.de

Erlangen, den 20.04.2006

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Siegfried Balleis  
Rathaus

91052 Erlangen

**Antrag zur Stadtratssitzung am 27.04.06**

Ausschluss von Kindern vom Schulbesuch aufgrund von  
Deutschdefiziten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Nach dem Willen der bayerischen Staatsregierung sollen Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache ab dem kommenden Schuljahr nicht mehr wie bisher eingeschult werden, wenn sie nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Der Ausländerbeirat der Stadt Erlangen hat bereits gegen diese Maßnahme protestiert. Dies bedeutet eine verschärfte Behinderung jeglicher Integrationsbemühungen auf kommunaler Ebene.

**Für die Sitzung des Stadtrates stellen wir folgenden Antrag:**

- Das Thema „Veränderung der gesetzlichen Regelung der Einschulung von Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache“ wird auf die Tagesordnung gesetzt.
- Verwaltung und Ausländerbeirat werden gebeten, zu den konkreten Auswirkungen für betroffene Erlanger Kinder Stellung zu nehmen .
- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nachdrücklich gegenüber der Staatsregierung Protest einzulegen gegen die geplante Veränderung. Hierbei besteht die große Gefahr, dass die bisher erfolgreich praktizierte Integration in Erlangen blockiert wird. Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass der in unserer Stadt praktizierte Weg, der auf mehreren Projekten aufbaut, auch weiterhin möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Niclas  
Fraktionsvorsitzende

Jose Luis Ortega Lleras  
Stadtrat

Harald Krebs  
Schulpol. Sprecher

Birgit Hartwig  
Stadträtin

Ursula Lanig  
Kulturpol. Sprecherin

Felizitas Traub-Eichhorn  
Stadträtin